

### **“Ostseeblicke“**

#### **Was macht die Wanderung aus, was ist das Besondere ?**

Friedrichsort ist der Ausgangs- und Zielpunkt einer Wanderung, die zunächst durch das naturkundlich und geologisch interessante Tal der Stekendammsau und des Heischer Tals nach Schilksee führt. Von dort verläuft der Wanderweg entlang der Küstenlinie der Kieler Außenförde bis und durch Friedrichsort.

#### **Wegebeschreibung**

Von der Bushaltestelle Schusterkrug gehen wir ein kurzes Stück in Richtung Bahnübergang, wenden uns dann links ab in den Kokenhörst und nehmen den Wanderweg rechts von den Bahngleisen, an der Stekendammsau entlang. Die Au durchfließt ein markantes, tief eingekerbtes Tal, das in die Förde mündet. Das Tal ist bis zu 150 m breit. Die Au wurde 1992 renaturiert, sodass jetzt fließende Abschnitte und stauende Abschnitte mit üppiger Ufervegetation wechseln. Der Wanderweg vermittelt Ruhe und einen Eindruck der ursprünglichen Landschaft.

Der Weg führt uns bis zum Friedrichsruher Weg, wo wir rechts abbiegen, nach wenigen Metern den nach links abzweigenden Wanderweg nehmen, der uns unter der Brücke der Fördestraße entlang von Wiesen, von Robustrindern beweidet, bis zu einem Übergang über die Bahngleise führt. Die Karte weist hier ein Kulturdenkmal aus, eine Motte, die auszumachen einiges Gespür erfordert.

Vor dem Bahnübergang wenden wir uns rechts ab in Richtung Norden, folgen nun dem Wanderweg, der als E 1 / E 6 gekennzeichnet ist, in Richtung Schilksee.

Vom Schusterkrug bis zum Schilkseer Fuhlensee erstreckt sich die deutlich in die umgebenden Moränenhöhen eingeschnittene Talung, durch die wir wandern.

Diese Talung und ihr nördlicher Abschluss, die Fuhlenseeniederung, entstand wahrscheinlich als eiszeitliches Tunneltal während der letzten weichseleiszeitlichen Gletschervorstöße. Im mittleren Teil zwischen Dreilinden und Hohenleuchte ist die Talung in für subglaziale Tunneltäler typischer Weise durch Querriegel unterbrochen.

Wir folgen dem gekennzeichneten Weg, bis wir vor dem Hof Heisch einen eindrucksvollen Blick auf den Fuhlensee nehmen können. Der Fuhlensee ist ein ehemaliger Strandsee, der durch Strandwallbildung von der Kieler Förde abgeriegelt wurde und fortschreitend verlandet.

Vor dem Hof Heisch führt der als E 1 / E 6 gekennzeichnete Schilkseer Wanderweg rechts ab in den alten Dorfkern von Schilksee. Der Name der im 13. Jahrhundert gegründeten Siedlung geht vermutlich auf einen verlandeten See (Seewiesen) nördlich des Gutes Seekamp zurück. Der Dorfkern strahlt immer noch seinen Charme aus. Vor der Fördestraße biegt der Wanderweg links ab, läuft parallel der

Straße, bis der Salzwiesenweg auf die Kreuzung der Fördestraße zuführt. Wir gelangen in die Straße Tempest und wandern über den links ab führenden Starweg an die Hafenanlage des Ostseebades Schilksee. Wir lassen das Seglerflair dieses Ortes auf uns einwirken, ehe wir unseren Weg auf der Strandpromenade in südöstlicher Richtung fortsetzen. Wir folgen dem Weg, soweit wie möglich der Steilküste folgend, von der man einen grandiosen Blick auf die lebhaft befahrene Außenförde, auf Laboe mit seinem Marineehrenmal, hat. Schließlich erreichen wir den Strand von Falckenstein mit seinen Küstendünen und Strandwällen. Wir nehmen entweder den Weg am Ufersaum oder den Gehweg durch die Dünen am Fuße des Steilufers.

Falckenstein wurde nach dem General Vogel von Falckenstein benannt, der für das 1873 erbaute Fort Falckenstein zuständig war.

Vor dem das Hinterland schützenden Deich haben wir einen eindrucksvollen Blick auf den Leuchtturm Friedrichsort, der dort an der schmalsten Enge der Kieler Förde steht. Hier befinden sich die grünen Steuerbordtonnen des Hauptfahrwassers sehr nahe am Ufer und ermöglichen eine ideale Beobachtung des Schiffsverkehrs. Nicht ohne weiteres ist die einst strategisch bedeutsame Feste Friedrichsort einzusehen. An derselben Stelle, wo Friedrich III. von Dänemark die Feste Friedrichsort 1663 anlegte, befand sich die von Christian IV. erbaute Feste Christianspries, die 1643 von schwedischen Truppen erstürmt 1648 niedergelegt worden war.

Vor dem Deich verlassen wir den Strand über den Palisadenweg und die Straße Brauner Berg, gelangen in den Ortskern von Friedrichsort, biegen An der Schanze rechts ab, um nach wenigen Metern über einen Verbindungsweg zur Fockstraße und zur Fritz-Reuter-Straße zu gelangen. Von dieser Straße biegen wir links ab in den August Hinrichs-Weg, der uns durch das weitläufige Grüngelände der Klünderwiesen führt. Über die Fontanestraße, die Fritz-Reuter-Straße querend, gelangen wir in die Stromeyerallee, von wo an der Kreuzung mit der Weststraße ein Fußweg hinunter in das Tal der Stekendammsau führt. Wir queren die Au und gelangen nach wenigen Metern zurück an den Startpunkt.

<b>Bundesland:</b>	Schleswig–Holstein
<b>Region:</b>	Landeshauptstadt Kiel
<b>Wegezuordnung:</b>	Europäischer Fernwanderweg E 1 / E 6 Ostseeküstenradweg
<b>Start- und Zielpunkt:</b>	Schusterkrug Bushaltestelle Schusterkrug 24159 Kiel Friedrichsort

<b>Verkehrsbindung Auto:</b>	Von der A 215 auf die B 76 Richtung Schilksee, dann auf der B 503 bleiben. Nach der Holtenauer Hochbrücke die 2. Abfahrt Richtung Flughafen/Friedrichsort nehmen. Bis zum Bahnübergang fahren, dort links ab in den Kokenhörst zu einem Parkplatz
<b>Verkehrsbindung ÖPNV:</b>	Von Kiel Hbf. mit den Buslinien 501/502 oder 91 bis Haltestelle Schusterkrug/Friedrichsort
<b>Rund- oder Streckenwanderung:</b>	Rundwanderung
<b>Länge:</b>	15 km
<b>Geschätzte Dauer:</b>	5 Std. gemächlich, 4 Std. zügig
<b>Markierungszeichen:</b>	keine auf dem E 1 / E 6 weißes Andreaskreuz auf dunklem Grund
<b>Höhenunterschied:</b>	Tiefster Punkt: 0 m Höchster Punkt: 30 m
<b>Anforderungen:</b>	
<b>steile Passagen:</b>	nie
<b>durchgehend kinderwagengerecht:</b>	ja
<b>barrierefrei:</b>	nein
<b>Besonderer Routencharakter:</b>	Naturwanderung Jugendwanderung
<b>Begehbarkeit:</b>	ganzjährig
<b>Sehenswürdigkeiten:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Heischer Tal</li> <li>2. Olympiazentrum Schilksee</li> <li>3. Hochseilgarten Falckenstein</li> <li>4. Festungsanlage Friedrichsort</li> <li>5. Leuchtturm Friedrichsort</li> </ol>

**Einkehrmöglichkeiten:**

verschiedene Einkehrmöglichkeiten  
im Olympiazentrum Schilksee

**Hinweis auf Karten:**

Name:

Wander- und Freizeitkarte Nr. 8

Kiel - Plön

1 : 50000

Herausgeber:

Landesvermessungsamt Schleswig – Holstein

978-3-89130-288-0

**Hinweis auf Wanderliteratur:**

Titel:

„Kiel im grünen Bereich“

Informationsblätter „Pries & Friedrichsort“  
und „Schilksee“des Grünflächenamtes Kiel ([www.kiel.de](http://www.kiel.de))

Titel:

Landschaftsgeschichtliche Exkursionsziele

Verlag:

Wachholtz – Verlag

ISBN

3-529-054054

Titel:

Kiel Lexikon

Verlag:

Wachholtz - Verlag

ISBN

978-3-529-02556-3

**Bilder:**

Christa Berndt

Interessengemeinschaft

“Wanderbares Schleswig–Holstein“

**Kartenskizze:**

Kai Zarp

Tel. 04331-42567

Interessengemeinschaft

“Wanderbares Schleswig–Holstein“

**Ansprechpartner:**

Interessengemeinschaft

“Wanderbares Schleswig–Holstein“

Pöpken, Horst  
Gorch-Fock-Straße 2 F  
24601 Wankendorf  
Tel. 04326-1380  
[k-zarp@t-online.de](mailto:k-zarp@t-online.de)  
[www.wanderbares.schleswig-holstein.de](http://www.wanderbares.schleswig-holstein.de)

**Tourismusorganisation:**

Tourist-Information Kiel  
Andreas-Gayk-Straße 31  
24103 Kiel  
Tel. 0431-67910-0

